



## Unfall - Was tun? Merkblatt für Tourenleiter/innen

<b>Gruppe sichern</b>	Weitere Unfälle vermeiden	Übersicht gewinnen, nachdenken, handeln.
Kameraden-Rettung organisieren, <b>Erste Hilfe</b>		Aufgabenteilung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche</li> <li>• Erste Hilfe</li> <li>• Alarmierung</li> </ul>
Professionelle <b>Rettung organisieren</b>	<b>REGA-App</b> oder <b>1414</b> (Wallis: <b>144</b> ) In Europa / "Nur Notruf möglich" <b>112</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo?</li> <li>• Kontaktnummer vor Ort</li> <li>• Was?</li> <li>• Wieviele?</li> <li>• Situation vor Ort?</li> <li>• Wie sind Wetter, Verhältnisse?</li> </ul>
<b>Rettungskräfte unterstützen</b>	Verhältnisse genau dokumentieren Auskunft an Rettungskräfte	
<b>Gruppe vor Ort betreuen</b>		
<b>Sektion informieren</b>	Krisenstab Sektion: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Milena Bastian: <b>076 584 12 08</b></li> <li>2. Magdalena Luz: <b>077 402 34 02</b></li> <li>3. Stella Jegher: <b>079 411 35 49</b></li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was</b> ist passiert?</li> <li>• <b>Wer</b> ist betroffen?</li> <li>• Ist die <b>Teilnehmerliste</b> im Tourenangebot aktuell?</li> <li>• Absprache: <b>was</b> wird kommuniziert?</li> <li>• Wer muss noch <b>benachrichtigt</b> werden?</li> <li>• Entscheidung: Gruppe bleibt im Gebiet oder reist heim</li> </ul>



<b>Abstieg/Heimkehr</b>	<b>Gemäss Absprache mit der Sektion:</b> Abstieg, Heimreise organisieren, Teilnehmer/innen betreuen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bleibt die Gruppe vorerst im Gebiet? Oder wann kehrt sie heim?</li><li>• Kann die Gruppe alleine zurückkehren?</li><li>• Ist professionelle psychologische Hilfe angezeigt?</li></ul>
-------------------------	--	---

### Wichtig:

- **Medien:** Keine Auskunft durch direkt oder indirekt Beteiligte! Verweise immer an den Krisenstab der Sektion.
- **Zurückhaltung auch bei der privaten Kommunikation**, solange Abklärungen laufen!
- **Rechtliches:** Keine äussert sich zur Schuldfrage oder stellt Vermutungen auf, solange Abklärungen laufen.
- **Psychologisches:** Ein Ereignis muss seelisch verarbeitet werden, Unterstützung und professionelle Hilfe kann über den Krisenstab der Sektion geboten werden.
- Die **Teilnehmerliste** im Tourenangebot dient dem Krisenstab als Informationsmittel, sie sollte möglichst aktuell gehalten werden. (inkl. Status: bestätigt, Warteliste, etc)

### Inputs zur Betreuung der Gruppe:

- Wie reagieren die Teilnehmer/innen auf das Erlebte? Das kann individuell sehr unterschiedlich sein. Suchen sie Nähe oder Distanz und möchten allein sein? Wollen sie reden? Biete Gespräche an, ohne diese aufzuzwingen.
- Informiere die Gruppe über die abgesprochenen Kommunikationsregeln.
- Evt. strukturierende Gespräche in der Gruppe (z.B. in der Hütte)
- Jede/r schreibt für sich das Erlebte auf (wird z.T. auch von der Polizei akzeptiert)
- Schirme die Gruppe nach Möglichkeit von Aussenstehenden und Presse ab.
- Reaktionen der Gruppenmitglieder beobachten (Appetit, Schlaf, etc.) und evtl. weitere Hilfe anbieten/organisieren.



Weitere Informationen:

Merkblatt Heli Rettung der Rega:

[http://www.rega.ch/pdf/einsatz/Merkblatt\\_Alarmierung\\_Rettungshelikopter\\_de.pdf](http://www.rega.ch/pdf/einsatz/Merkblatt_Alarmierung_Rettungshelikopter_de.pdf)

Merkblätter SAC Zentralverband:

<http://www.sac-cas.ch/unterwegs/sicherheit/krisenmanagement.html>